

Es wurde richtig bunt statt braun

Grüne diskutierten über Jugendkultur

VERDEN (nie) - Punks, Hip-hop, Techno-Freaks, Gruf-ties - es gibt viele verschiedene Gruppierungen, in denen sich Jugendliche mit gemeinsamen Lebenseinstellungen oder auch politischen Positionen zusammenschließen. Ebenso ist die rechtsextremistische Jugendkultur weiter verbreitet als viele annehmen. Das möchte das Projekt „Culture on the Road“ ändern und kreative, antirassistische Jugendkulturen stärken.

Gestern bereitete das Team von „Culture on the road“ daher den zehnten Klassen am Gymnasium am Wall einen Schultag der ganz anderen Art, der von den Bundestagsabgeordneten Kai Gehring, jugendpolitischer Sprecher, und Monika Lazar, Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus von

Workshops im Wallgymnasium

Bündnis 90/Die Grünen, eröffnet wurde. Die Botschaft war klar: Bunt statt braun - kulturelle Vielfalt statt rechte Engstirnigkeit.

Den Schülern bot sich die Möglichkeit unter verschiedenen Workshops zu wählen und sich Themen wie Gothic/Punk, Skinheads/Böhze Onkelz, Skaten, Streetdance, Breakdance oder Digitale Musikproduktion zu widmen. Und da die Arbeits-

gruppen von Teamern der jeweiligen Jugendkultur geleitet wurden, fand auch eine sehr fundierte Information über deren Wurzeln statt. Darüber hinaus konnten sie sich auch praktisch erproben, tanzen, eine Wand mit Graffiti besprühen oder einen Rapp-Song aufnehmen.

Der Schulveranstaltung schloss sich am Nachmittag ein „Runder Tisch gegen Rechtsextremismus in Verden“ im Akzent-Hotel Hölthje mit den genannten Politikern und Bürgermeister Lutz Brockmann, Gwenda Schobert (Sprecherin des Verdener Bündnisses gegen Rassismus, für Demokratie und Toleranz), Gabriele Rohmann (Archiv der Jugendkulturen Berlin) sowie Sibylle Kraut-Eppichstatt als Moderatorin und interessierten Bürgern an.

Hier wurden die Ergebnisse der Workshops vorgestellt sowie allgemein zu beobachtende Phänomene erörtert. Auch gesellschaftliche Einflüsse, die die Entwicklung heutiger Jugendlicher prägen, wurden benannt, deren Entwicklung hinterfragt sowie Lösungsansätze zur Abwandlung diverser Erscheinungen diskutiert. Nach Einschätzung fast aller Teamer hätten die Wallgymnasiasten die gestrigen Angebote von „Culture on the road“ durchweg sehr engagiert wahrgenommen.



Kiefern in Verden-Nord flach

Im Sekundentakt fielen gestern die Kiefern an der A 27-Anschlussstelle Vester legte als erstes den in 40 Jahren aufgelaufenen Bestand auf dem A Fahrtrichtung Bremen flach. Die Maßnahme der Niedersächsischen Landesbau und Verkehr in Verden war nötig geworden, weil die hoch aufgedünnt und brüchig sind, und bei Stürmen eine Gefahr darstellen. Bis Freitag vier Anschlussstellenohren durchgeforstet sein. Die Behörde wird sich darum kümmern, dass die Flächen wieder aufgeforstet werden.

Ernteball, Sparstunde, Um

Waller feiern am Wochenende Erntefest / Sonntag

WALLE • Nun ist es wieder soweit. Die Ernte ist fast eingefahren, es ist das erste Wochenende im September, und die Waller feiern ihr Erntefest auf dem Sportplatz. Die Waller Vereine haben sich zusammenge-

Erntekrone entsteht oder Erinnerung an die eigene Jugendzeit auffrischen möchte, ist ab 16 Uhr auf dem Zelt herzlich willkommen. Im Anschluss daran wird gegen 19 Uhr das Erntefest eröff-

Fußgruppen sollten Scharnhorst nach get um die braut Si

